

DIE BROMBEEREN

variante

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 79

Es wollt ein Mäd- chen in der Früh auf- stehn, drei Vier- tel- stund vor Tag. Sie
woll- te durch den grü- nen Wald, ja, ja grü- nen Wald, ja, ja
grü- nen Wald, woll- te Brom- bee- ren su- chen gehn.

- 1) Es wollt ein Mädchen in der Früh aufstehn,
Dreiviertel Stund vor Tag.
Sie wollte durch den grünen Wald,
Wollte Brombeeren suchen gehn.
- 2) Und als das Mädchen in dem Wald hineinkam,
Traf sie des Jägers Knecht.
« Ach Mädchen, scher dich aus dem Wald,
Darin hats du's kein Recht ! »
- 3) Und als das Mädchen in dem Wald hinauskam,
Traf sie des Försters Sohn.
« Ach Mädchen, setz dich nieder
Und pflück dir ein Körbelein voll ! »
- 4) « Ein Körbelein voll, das brauch ich nicht,
An einer Handvoll hab ich genug,
Denn in meines Vaters Garten
Gibt es Brombeeren ja genug. »
- 5) Und als dreiviertel Jahr herum war'n
Da wurden die Brombeeren reif.
Da trug das schwarzbraune Mädchen
Einen jungen Prinz in seinem Schoss.

6) Und wer eine wunderschöne Tochter hat,
Der schick sie in den grünen Wald,
Der schick sie in den grünen Wald,
Verführt ist sie bald !

Oderen 1937

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2012